



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

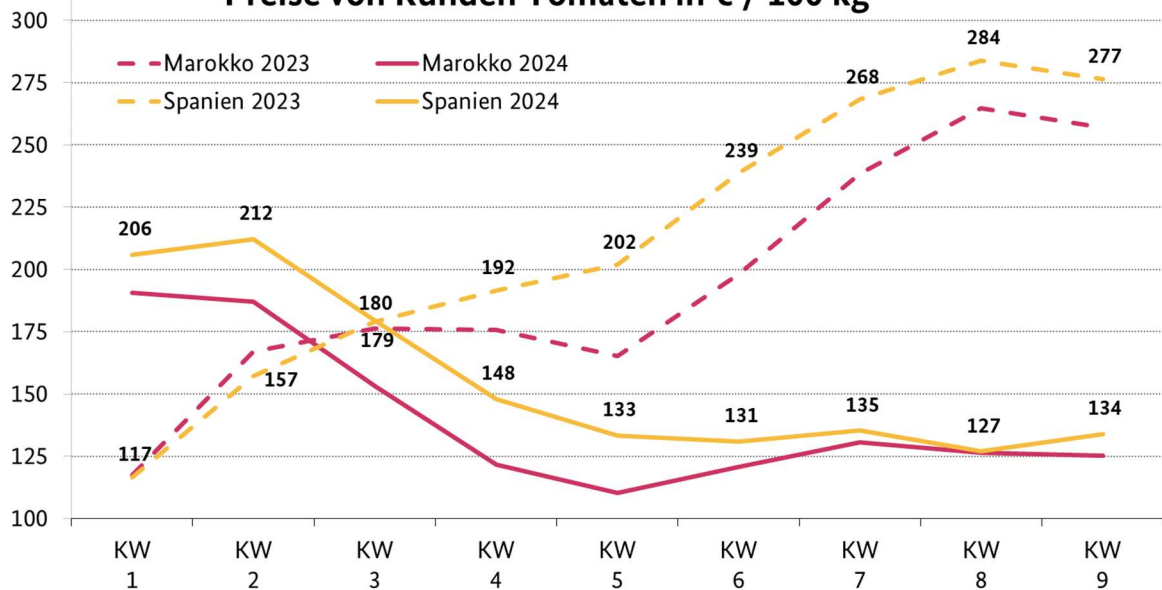
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 09/24 vom 06.03.2024 für den Zeitraum 26.02. – 01.03.2024

Tomaten

Es stand weiterhin ein breitgefächertes Sortiment bereit, in dem Spanien, Marokko, Belgien und die Niederlande die größte Bedeutung hatten. Ergänzt wurde es von türkischen und italienischen Erzeugnissen. Bei den Fleischtomaten konnte vorrangig auf spanische und nachgeordnet belgische Anlieferungen zugegriffen werden. Die gerippte Fleischtomate Rebellion aus Spanien wurde in Frankfurt ab 15,- € je 7-kg-Kiste angeboten und gern gekauft. Belgische Vertreter mussten in Hamburg ihren Auftaktpreis von 17,- € auf ca. 15,50 € je 7-kg-Karton reduzieren, um weiterhin im Wettbewerb zu bleiben. Kirschtomaten stammten zum überwiegenden Teil aus Italien, den Niederlanden und Spanien. Im Segment der Strauchtomaten dominierten Zufuhren aus Spanien, die von ausgedehnten Importen aus Belgien und den Niederlanden ergänzt wurden. Runde lose Artikel stellten insbesondere Anlieferungen aus Marokko und Spanien, erstere wiesen häufig eine zu blasse Ausfärbung auf. Auch im Segment der Tomaten blieben die Zufuhren türkischer Produkte im Vergleich zum Vorjahr überschaubar, in München wiesen sie zudem auch nicht immer die gewünschte Qualität auf. Ebenda wurden aber ab Dienstag erste gut ausgefärbte Rispen- und Romantic-Erzeugnisse aus niederbayerischer Geothermie-Produktion mit einem relativ hohen Preisansatz offeriert.

Preise von Runden Tomaten in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

0228 99 6845 3957 oder -2883

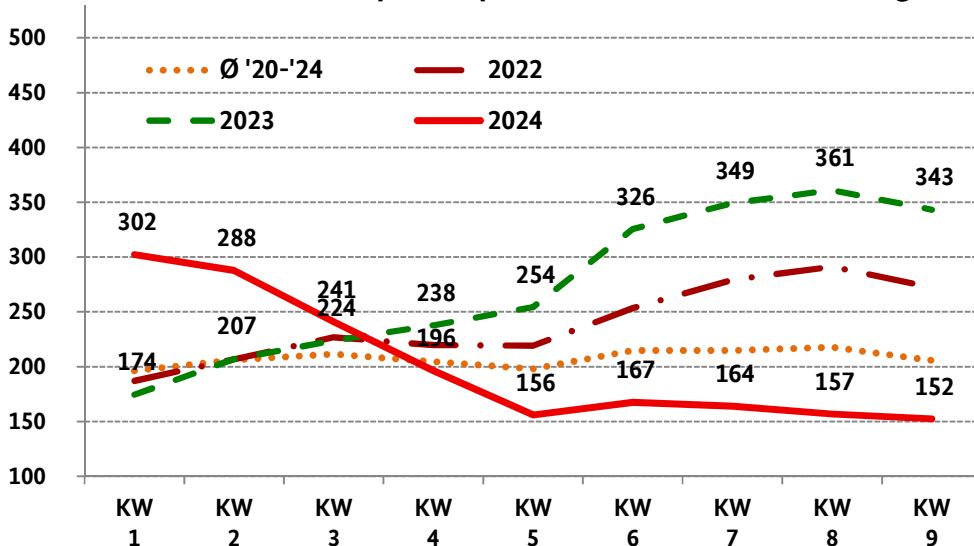
Fax:

030 1810 6845 3474

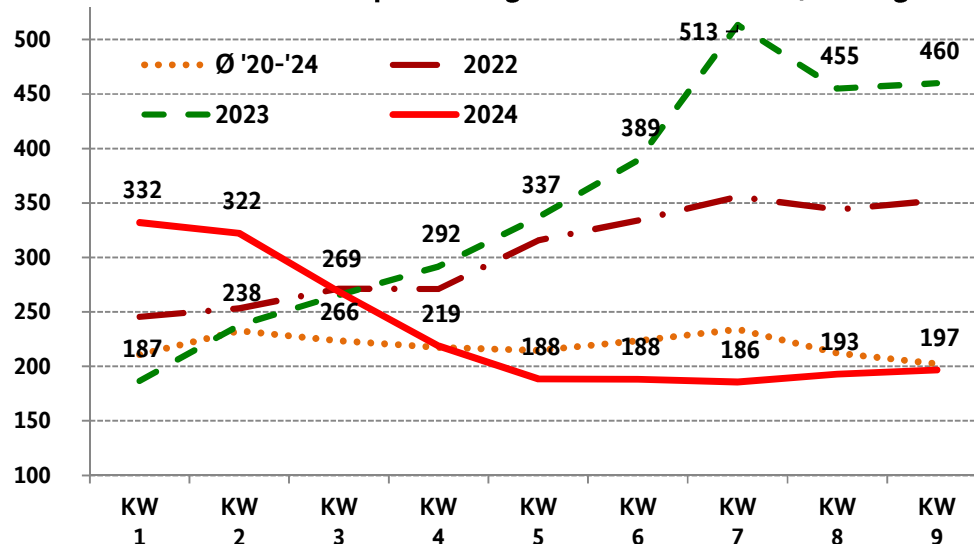
Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Marktüberblick Rispentomaten

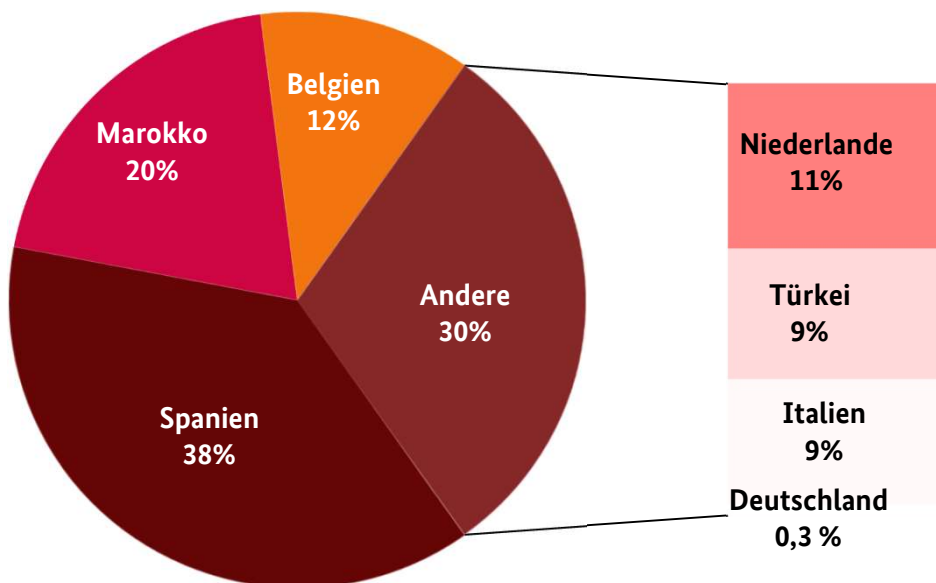
Durchschnittspreise spanischer Offerten in € / 100 kg



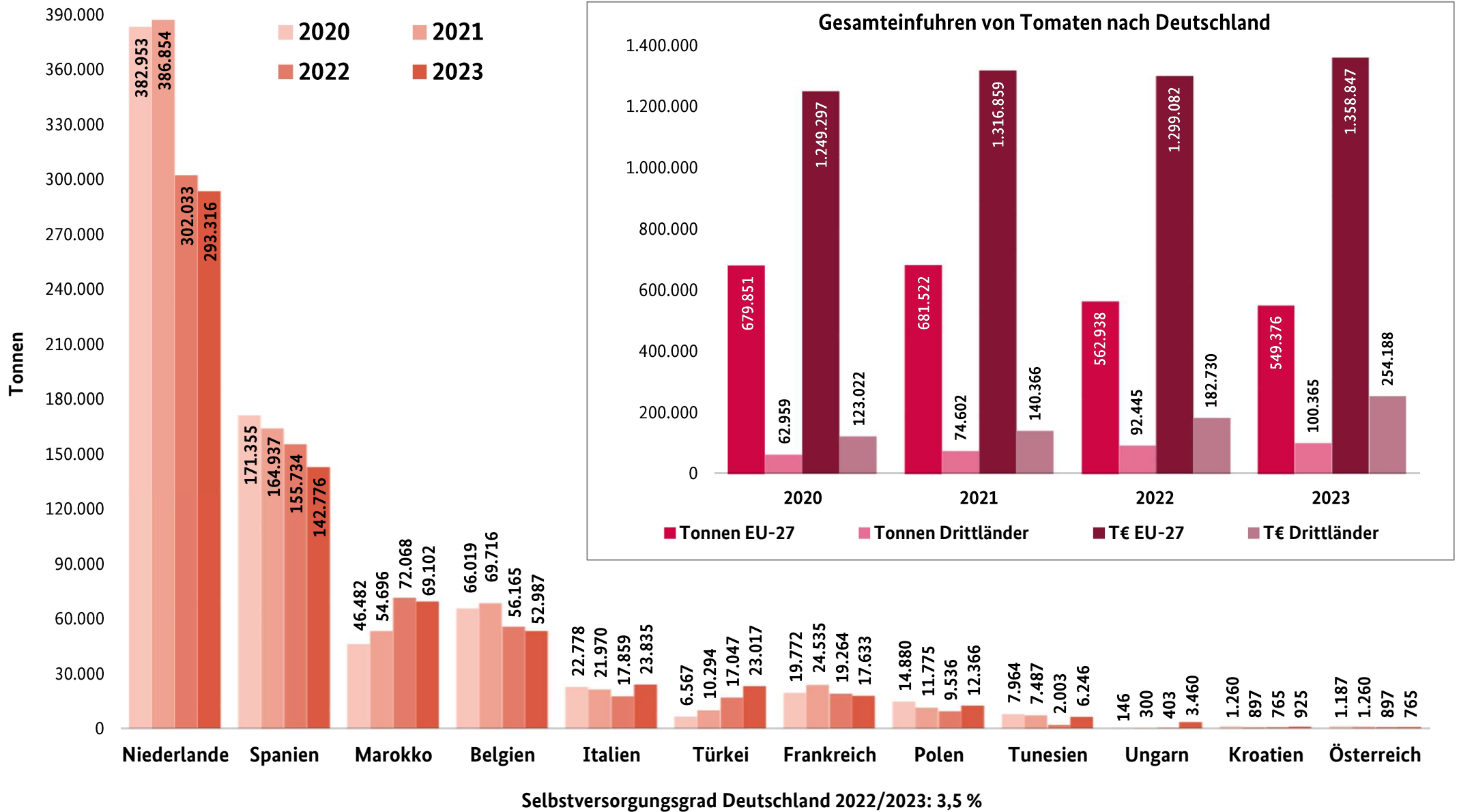
Durchschnittspreise belgischer Offerten in € / 100 kg



Marktanteile in der 9. KW 2024



Einfuhren von frischen Tomaten (070 20000) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Äpfel

Eine unaufgeregte Vermarktung prägte die Woche. Einheimische Chargen bildeten dabei wie gewohnt die Basis des Sortimentes: Jonagold, Braeburn und Tenroy hatten an Bedeutung gewonnen, Elstar hingegen weiter an Relevanz verloren. Italien sendete neben Tenroy vornehmlich gelegte Produkte wie Pink Lady, Golden Delicious, Granny Smith, Jazz und Kanzi. Aus Frankreich stammten vorrangig Pink Lady und Jazz. Abladungen aus den Niederlanden, Belgien und Polen hatten eher einen ergänzenden Status inne. Generell konnte der verhaltene Bedarf ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. Bezüglich der Notierungen konnten keine gravierenden Veränderungen festgestellt werden. In Frankfurt wurden die Preise für kleinfallende 65/70mm Elstar und Royal Gala auf 1,10 € je Kilo angehoben. Inländische Braeburn mussten nach dem Preisanstieg der Vorwoche wieder günstiger angeboten werden.

Birnen

Von der Menge her hatten die südafrikanischen Importe die Oberhand übernommen, stetige Zufuhren aus der Türkei und den Niederlanden ergänzten die Szenerie. Südafrikanische Williams Christ, Rosemarie und neu eingetroffene schön ausgefärbte Cheeky und Abate Fetel nahmen jetzt spürbar zu. In Frankfurt wurden über Italien umgepackte südafrikanische Williams in der 18er Holzsteige für 12,- € offeriert. Cheeky starteten in Hamburg zu 27,- € für die 12,5-kg-Kiste in die Vermarktung. In München verharrten türkische Devici und Santa Maria meist auf ihren seit mehreren Wochen nachfragebedingt anhaltend hohen Notierungen. Bei italienischen Santa Maria, Williams Christ und Bosc Flaschenbirne naht das saisonale Ende, gut berostete Abate Fetel fanden hingegen weiterhin regen Anklang und behaupteten ihren stolzen Preis. Inländische Produkte waren kaum noch anzutreffen; in Frankfurt wurde am Freitag eine Sonderpartie Xenia® lose in 60mm+ gesichtet und für 1,60 € je kg bereitgestellt. Das Überseeangebot wird sich in den nächsten Wochen noch deutlich ausweiten, demnächst werden Williams Christ aus Argentinien und Chile erwartet.

Tafeltrauben

Südafrikanische Partien dominierten deutlich die Vermarktung. Abladungen aus Peru und Namibia ergänzten das Geschehen. In kleinen Mengen tauchten indische Chargen auf, die jedoch nur einen komplettierenden Charakter hatten: Thompson Seedless kosteten in Hamburg 16,- bis 17,- € je 4,5-kg-Karton. Generell hatte sich die Verfügbarkeit etwas ausgedehnt. Die Nachfrage zeigte sich zum Wochenende auf den meisten Märkten zunehmend freundlicher. Hinsichtlich der Bewertungen waren keine großen Veränderungen auszumachen, auf einigen Plätzen wurde mengeninduziert die südafrikanischen kernlosen Partien leicht reduziert. Der Anteil an Crimson Seedless und Thompson Seedless stieg ebenso weiter an. Der Großteil der Lieferungen bestand aber weiterhin aus diversen Arra-, IFG- und Sugra-Varietäten. In Berlin generierten zum Monatsanfang die schmackhaften hochpreisigen roten und blauen Arra-Sorten, die Black Beauty und die Starlight aus Südafrika mehr Beachtung.

Orangen

Bei den Blondorangen konnte vorrangig auf spanische Früchte zugegriffen werden: Navelina, Nave Late, Lane Late und Salustiana standen hauptsächlich bereit. Bei den ägyptischen Zufuhren lösten Valencia Late zunehmend Navel ab. Durch die umfangreichen Zuläufe aus Ägypten mussten deren Einstände nach unten korrigiert werden: So wurden in Berlin und Frankfurt kleine Kaliber schon ab 9,-€ je 15-kg-Karton angeboten. Türkische und geringe italienische Abladungen komplettierten die Geschäfte in diesem Segment. In München blieben türkische Washington Navel in der Käufergunst an oberer Stelle und verzeichneten konstante Durchlaufmengen und leicht festere Notierungen im Wochenverlauf. Im Bereich der Blutorangen dominierten italienische Moro und Tarocco, deren Liefermengen auch leicht rückläufig waren. Cara Cara sowie Sanguinelli aus Spanien folgten von der Bedeutung her. Auch in diesem Sektor veränderten sich die Bewertungen nicht grundlegend, da sich Angebot und Nachfrage hinreichend die Waage hielten.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Trotz der nun langsam zu Ende gehenden Saison, war die Nachfrage nicht auf allen Plätzen rückläufig. Die Verfügbarkeit schränkte sich zwar weiter etwas ein, dennoch war örtlich das Interesse weiterhin stabil. Infolgedessen verfestigten sich die Bewertungen für die tonangebenden Produkte

leicht. Auch die qualitativen Eigenschaften der Produkte konnten in puncto Geschmack und Schälbarkeit weiter überzeugen. Spanische Nadorcott, Tang Gold und Orri dominierten die Vermarktung. Israelische Orri und türkische Morcott schlossen sich an. Aus Marokko stammten Nadorcott, aus Ägypten Tango. In München verloren israelische Orri weiter an Einfluss und wurden langsam von türkischen Murcott abgelöst. Dicke Mandalate mit Blatt aus Italien schmeckten in Frankfurt hervorragend, waren nur zu dickschalig und erinnerten mit einem Fruchtdurchmesser von mehr als 105mm eher an Orangen.

Zitronen

Der Umfang des Sortimentes harmonierte hinreichend mit den Unterbringungsmöglichkeiten. Spanische Primofiori dominierten dabei. Von der Bedeutung her folgten türkische Lama, die jetzt schon durch erste Enterdonato ergänzt wurden. Produkte aus Ägypten komplettierten die Szenerie in Hamburg und Frankfurt. In der Hansestadt wurden nach langer Abstinenz wieder unbehandelte Varianten mit Blatt von der italienischen Amalfi Küste für 12-16,50 € je 5 und 9-kg-Kiste gehandelt. Summa summarum hatten die Händler nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren.

Bananen

Eine ruhige Vermarktung kennzeichnete die Woche. In der Regel hielten sich Angebot und Nachfrage hinreichend die Waage, sodass sich die Bewertungen nicht wesentlich veränderten. In München sanken die Notierungen aller Marken und Herkünfte ein wenig ab, in Frankfurt hingegen verfestigten sie sich etwas. Das Angebot von Drittmarken war in Köln und Frankfurt in dieser Woche nicht allzu präsent.

Blumenkohl

Französische und italienische Chargen herrschten vor, spanische Abladungen ergänzten. Das Interesse war meist nicht besonders stark ausgeprägt. Da sich zudem die Verfügbarkeit ausgedehnt hatte, insbesondere der französischen und italienischen Anlieferungen, konnte durch gezielte Vergünstigungen das Interesse intensiviert werden. Generell wirken sich derzeit die günstigen Einkaufspreise positiv auf das Umsatzgeschehen aus. In Berlin hingegen waren jegliche Zufuhren knapp ausreichend und räumten stets zügig. Dort verringerten sich die Zuläufe im Wochenverlauf weiter, was sich in festeren Kursen für alle Herkünfte bemerkbar machte.

Salate

Inländische Kopf- und Bunte Salate aus dem Glashaus wurden auf den süddeutschen Großmärkten offeriert. In Frankfurt sollte Kopfsalat 8,- € je 6er-Steige kosten, roter Kopfsalat in der 9er Steige 12,50 €. Insgesamt überwogen bei Kopfsalaten belgische und italienische Offerten, einheimische und französische ergänzten die Szenerie. Durch die angestiegene Verfügbarkeit, verblieben die Notierungen in den meisten Fällen auf einem weiter günstigen Niveau, was sich nicht selten auf erfreuliche Einkaufsmengen niederschlug. Auch die Tarife bei den französischen Bunten Salaten gaben nochmal leicht nach. Bei Eissalat standen ausschließlich spanische Abladungen bereit, wenige türkische Importe ergänzten das Geschehen ausschließlich in Berlin. Während in Frankfurt und Köln vereinzelt schwächelnde Chargen mit Preisabschlägen offeriert werden mussten, stagnierten die Bewertungen in München auf ihrem bisherigen günstigen Niveau.

Gurken

Spanische Schlangengurken dominierten das Geschehen, die Erntemengen in den Niederlanden und Belgien stiegen und nahmen den spanischen Importen jetzt sukzessive deutlich Marktanteile ab. Griechische und neu zugeführte inländische Offerten ergänzten örtlich die Vermarktung. In Hamburg und Berlin hielten Papenburger Artikel aus dem beheizten Anbau Einzug. In München weiteten sich erste kleine und mittelgroße Erzeugnisse aus Franken aus und konnten trotz relativ hohem Einstand zügig geräumt werden. Insgesamt war das Interesse in der Berichtswoche durchaus positiv. Die Notierungen verliefen nicht immer einheitlich, konnten aber letztlich das niedrige Niveau der Vorwoche weiter halten. Dort, wo die inländischen Artikel zunehmend Marktanteile gewannen, sanken die Notierungen der europäischen Konkurrenz für gewöhnlich ab. Ähnlich verhielt es sich im Sektor der Minigurken. Spanische und niederländische Ware verbilligten sich unisono. In Frankfurt wurden inländische Minigurken für vergleichsweise teure 25,- € je 5 kg sofort aufgenommen.

Gemüsepaprika

Spanische Abladungen herrschten weiterhin vor und wurden von türkischen Importen flankiert. Rote Offerten aus Marokko intensivierten sich in Frankfurt und München. Die Verfügbarkeit hatte sich ausgedehnt, Spanien erntet und liefert momentan auf Hochtouren. Die Nachfrage konnte mit dem Angebot nicht immer Schritt halten, so waren die Händler gezwungen insbesondere für gelbe und rote Produkte ihre Forderungen abzusenken. Grüne Schoten, sowohl aus Spanien als auch der Türkei, behielten ihren Wert der Vorwoche bei. Zuläufe türkischer Spezialitäten waren etwas knapper, passten aber gut zur Nachfrage. Generell gestalteten sich die Geschäfte relativ problemlos, der Bedarf wurde ohne Anstrengungen befriedigt. Ab der Kalenderwoche 10 rechnen die Händler mit der ersten Ware aus den Niederlanden. Es wird interessant wohin sich die aktuell günstige Preisgestaltung dann entwickeln wird und wann das Saisonende der spanischen Kampagne eingeläutet wird.

Weitere Informationen

Frankfurt

Ruby-Grapefruit in 36er Aufmachung standen erstmalig zu 14€ aus Ägypten bereit. Die Preisvorstellungen für Erdbeeren waren nicht immer durchsetzbar. So verlangte die Niederlande bis zu 5,60€ und Italien bis 4,20€ je 500g-Schale. Spanien blieb mit 2,80-3€ moderat, hatte aber Qualitätsschwächen. Der erste deutsche Bärlauch aus Wildsammlung als 10er Bund zu 22€ angeboten. Die Bleichspargelsaison beginnt mit kleinen Anlieferungen aus Holland zu 28€/kg und zu 18€/kg aus Italien. Griechenland ab Dienstag mit 500g Bunden violett und lose, sowie 400g Bunden Grünspargel am frühen Geschäft beteiligt. Das Aufkommen an Auberginen aus Belgien und Holland wurde umfangreicher. Mit niedrigem Kursansatz konnte Spanien Marktanteile angeknöpft werden. Die Niederlande lieferte erstmals Gemüsezwiebel zu 22€ je 25 kg-Sack. Haushaltsware war mit 19-21€ etwas preiswerter.

Hamburg

Mispeln aus Spanien kosteten zum Auftakt in der Größe M und G 55€ per 5kg Holzkiste. Beerenobst aus Europa und Marokko ließen in Anbetracht der umfangreichen Auswahl und der limitierten Haltbarkeit im Preis nach. Gesuchte Avocados aus Übersee verteuerten sich. Rosenkohl aus Großbritannien bot sich zu 13,50€ je 5kg Sack als Alternative an. Erster weißer deutscher und niederländischer Spargel ab 16mm+ kosteten 20€ pro kg und frische Stangen aus Italien wurden wegen der Zahnstocher-Sortierung rasch von 22€ auf 14€/kg zurechtgestutzt. Zeitnah sollen Hersteller aus Griechenland verfügbar sein.

Köln

Belgische Auberginen wurden als Alternative zu den spanischen und niederländischen Partien angeboten.

München

Das südeuropäische Erdbeer-Angebot verstärkte sich und wurde durch gute Ausreifung aller Herkunftse gekennzeichnet. Die Sortenvielfalt an südafrikanischen Pflaumen wurde erneut breiter; auch gesellten sich erste Paraguay gleicher Herkunft hinzu. Bei Himbeeren und Kultur Heidelbeeren war im Wesentlichen nur noch Ware aus Marokko vertreten. Türkische Avocado gewannen am Platz an Bedeutung. Niederländischer frischer Knoblauch war nur tageweise auf hohem Preisniveau verfügbar; die Nachfrage wurde durch französische, auch relativ hochpreisige Zuflüsse gedeckt. Erste Partien regionaler, noch kurzschäftiger Frühlingszwiebeln trafen ca. 6 Wochen früher als in den Vorjahren ein.

Berlin

Die Nachfrage nach köstlichen Erdbeeren aus Griechenland, Italien und Spanien wurde zum Wochenende hin von dem sonnigen, frühlinghaften Wetter getragen und ließ diese freundlich räumen. Die diesjährige Kampagne für Spargel startete mit den ersten violetten, grünen Stangen aus Griechenland. Diese gab es in 500-g-Bündeln für rund 3,50 € oder auch in 5-kg-Körben für rund 13,50 €. Exklusive weiße Ankünfte aus Italien ergänzten für rund 18,- € je Kilogramm und trafen auf überschaubare Beachtung.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 9 / 2024 vom 26.02.24 bis 02.03.24		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*					Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		9. KW 2023	7. KW 2024	8. KW 2024	9. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin	
Äpfel												
Boskoop	Deutschland	lose	101	120	119	123	135	120	135	130	110	
Boskoop	Deutschland	80/85	95	120	120	130		130				
Braeburn	Deutschland	lose	107	128	126	126	139	120	115	130		
Braeburn	Deutschland	75/80	110	125	125	130		130				
Braeburn	Italien	70/75	120	135	135	135					135	
Braeburn	Italien	75/80	131	135	137	135		130			140	
Braeburn	Italien	80/85		145	145	145					145	
Campur/Red Chief	Italien	lose	113	109	112	112	123	110				
Campur/Red Chief	Italien	75/80	158	172	170	170	170					
Campur/Red Chief	Italien	80/85	163	174	173	173	173					
Elstar	Deutschland	lose	97	129	127	121	130	110	124	130		
Elstar	Deutschland	75/80	132	125	125	125		125				
Elstar	Niederlande	lose	105	115	120	125			125			
Gala	Deutschland	lose		90	90	90					90	
Gala	Deutschland	75/80		125	125	130		130				
Golden Delicious	Deutschland	lose	109	120	120	115	120	110				
Golden Delicious	Italien	70/75	114	119	120	125		120			130	
Golden Delicious	Italien	75/80	135	147	145	153	180	130	170	145	145	
Golden Delicious	Italien	80/85	178	168	166	167	172				160	
Granny Smith	Italien	lose	114	138	140	140					140	
Granny Smith	Italien	70/75	128	138	139	155	200	125		157	150	
Granny Smith	Italien	75/80	139	154	154	161	200	130	165		160	
Granny Smith	Italien	80/85	148	178	176	182	205				170	
Honeycrunch	Deutschland	70/75		285	285	285					285	
Honeycrunch	Deutschland	75/80		200	200	200		200				
Honeycrunch	Deutschland	80/85	213	210	210	210		210				
Honeycrunch	Frankreich	75/80	234	229	227	226	232	210		250		
Jazz	Frankreich	75/80	241	252	253	250	244	250	245	250	265	
Jazz	Frankreich	80/85	240	258	258	258	258					
Jazz	Italien	70/75	235	240	240	240					240	
Jazz	Italien	75/80	260	233	235	235		220	250	231	250	
Jonagold	Deutschland	lose	95	117	116	117	125	100	100	125		
Jonagold	Deutschland	75/80	110	114	115	115		110			120	
Jonagold	Deutschland	80/85	120	140	140	140					140	
Jonagold	Niederlande	lose		105	105	105	105					
Jonagored	Belgien	lose			110	110	110					
Jonagored	Belgien	75/80		125	125	125					125	
Kanzi	Deutschland	75/80	194	193	199	193	227	180		210		

KW 9 / 2024 vom 26.02.24 bis 02.03.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			9. KW 2023	7. KW 2024	8. KW 2024	9. KW 2024					
Kanzi	Italien	70/75	201	204	209	203		190		230	
Kanzi	Italien	75/80	222	215	219	214		200	220	240	
Nikoter	Deutschland	lose	146	133	134	138	140	125			
Pink Lady	Frankreich	75/80	248	253	252	251	248	250	260	250	
Pink Lady	Frankreich	80/85	262	253	254	254	258			250	
Pink Lady	Italien	70/75	210	215	217	212		200		240	
Pink Lady	Italien	75/80	228	230	231	230	242	210	260	220	
Pink Lady	Italien	80/85		250	250	250	250			250	
Pinova	Deutschland	lose	115	125	123	122	120	125		125	
Red Delicious	Italien	lose	105	123		123	123				
Red Delicious	Italien	75/80	122	148	149	155	170	140			
Red Delicious	Italien	80/85	120	172	170	170	170				
Red Jonaprince	Deutschland	lose	90	99	96	104	118	90		75	
RubINETTE	Deutschland	lose	126	93	70	117	140		140	70	
Sonstige Clubsorten	Deutschland	80/85		224	220	215				215	
Sonstige Clubsorten	Italien	70/75		225	225	225				225	
Sonstige Clubsorten	Italien	75/80	208	197	173	220		220			
Sonstige Clubsorten	Italien	80/85	218	230	230	205				205	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	115	128	126	127	128	125	120	130	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	119	127	128	127	138	115		149	
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	137	140	140	140				140	
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85	143	153	155	156	200			150	
Tenroy/Royal Gala	Polen	70/75		121	121	123	125			120	
Topaz	Deutschland	lose	119	135	133	135	134			135	
Wellant/Frisco	Deutschland	lose	110	126	126	126	145	100	155	140	
Wellant/Frisco	Deutschland	75/80	171	130	130	130		130		130	
Wellant/Frisco	Deutschland	80/85	125	125	125	125		125			
Wellant/Frisco	Niederlande	lose		150	150	150	150				
Wellant/Frisco	Niederlande	75/80	165	200	200	205			205		
Wellant/Frisco	Niederlande	80/85	221	254	254	254	254				
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	198	296	296	296		296			
Abate Fetel	Italien	70/75	276	334	332	328	345	325		302	
Abate Fetel	Italien	75/80	289	368	369	364	368	363		349	
Abate Fetel	Italien	80/85	311	393	390	385	385	381		410	
Abate Fetel	Südafrika	65/70			275	322		275		400	
Abate Fetel	Südafrika	70/75				308	318			298	
Abate Fetel	Südafrika	75/80				362				362	
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	65/70	192			216		216			
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	70/75	232		282	276	308			280	
Conference	Belgien	lose	129	146	146	144	138	145	145	150	
Conference	Belgien	70/75				270	270				
Conference	Niederlande	lose	134	159	160	162	157	155	165	160	
Deveci	Türkei	75/80		249	243	235		200		256	
Deveci	Türkei	80/85		239	237	237	270			225	
Nashi	China	80/85		218	210	220				220	
Packham's Triumph	Südafrika	70/75			180	180				180	
Rosemarie	Südafrika	65/70	253	279	293	288	246	246		319	
Rosemarie	Südafrika	70/75	253	234	249	256		245	276	250	
Santa Maria	Italien	65/70	238	267	258	270		235		291	
Santa Maria	Italien	70/75	254	286	285	268		258		302	
Santa Maria	Italien	75/80		291	296	294		276		320	
Santa Maria	Türkei	65/70	208	249	251	266	263	212	313	258	

KW 9 / 2024 vom 26.02.24 bis 02.03.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			9. KW 2023	7. KW 2024	8. KW 2024	9. KW 2024					
Santa Maria	Türkei	70/75	210	243	234	246	275	222		283	200
Santa Maria	Türkei	75/80	214	263	269	284			338		250
Williams Christ	Südafrika	65/70	153	153	156	154	159	160		149	150
Williams Christ	Südafrika	70/75	152	178	175	170	196	168	183	157	175
Williams Christ	Südafrika	75/80	158	180	180	180					180
Xenia	Deutschland	lose	158			160	160				
Xenia	Deutschland	75/80		225	230	224				224	
Xenia	Niederlande	lose	175	173	175	177			180		175
Xenia	Niederlande	75/80		190	192	194	203	175	205		180
Xenia	Niederlande	80/85	213	203	204	207	208				206
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Südafrika	/	374	447	436	437	462	393		460	
Red Globe	Peru	/	295	375	374	370	384				365
Sonstige Sorten Blau ohne Kerr	Südafrika	/	348	469	459	433	407	389	432	444	495
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Namibia	/	317	421	420	436	442	400	444		475
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Peru	/	373	441	441	440	451		489		430
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Südafrika	/	355	409	395	384	372	344	389	433	475
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Namibia	/	322	459	441	450	441	386	444		500
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Südafrika	/	345	450	442	411	417	346	466	456	495
Thompson Seedless	Südafrika	/	360	396	379	388	422	344		433	
Erdbeeren											
/	Griechenland	/	511	710	761	705	727	520			719
/	Italien	/	615	654	688	656	692	564			726
/	Spanien	/	509	611	557	541	577	500			608
Kiwis											
/	Frankreich	25/27	426	428	434	438	458	448		417	
/	Frankreich	30/33	335	340	340	340		340			
/	Griechenland	25/27	189	232	231	230	260	233		230	200
/	Griechenland	30/33	177	265	259	264	240	225	249	317	235
/	Griechenland	36/39	150	235	229	229	230	229			
/	Italien	25/27	227	368	363	365	367	367	400		320
/	Italien	30/33	224	297	299	303	279	300	329	312	285
/	Italien	36/39	196	237	233	235		245			215
Gold-Kiwis											
/	Italien	25/27		542	560	619	697	625		607	580
/	Italien	30/33		561	537	519		518			520
Orangen											
Cara-Cara	Spanien	1/2	207	212	211	232	254	192	266		
Cara-Cara	Spanien	1x	215	151	163	165				165	
Moro	Italien	3/4	216	237	239	230	232	214		244	225
Moro	Italien	5/6	195	204	207	198	210	172		211	185
Moro	Italien	7/8	232	184	190	188	180		217		
Navel-Sorten	Ägypten	1/2		98	97	87	87				
Navel-Sorten	Ägypten	3/4		100	92	88	87	90			
Navel-Sorten	Ägypten	5/6	97	96	94	89	83			99	85
Navel-Sorten	Ägypten	7/8	85	83	73	70	73				66
Navel-Sorten	Italien	1/2	148	190	190	190	190				
Navel-Sorten	Italien	3/4	141	185	185	185	185				
Navel-Sorten	Spanien	1/2	133	141	143	142	133	138	163	132	160
Navel-Sorten	Spanien	3/4	125	131	132	132	127	125	163	125	140

KW 9 / 2024 vom 26.02.24 bis 02.03.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			9. KW 2023	7. KW 2024	8. KW 2024	9. KW 2024					
Navel-Sorten	Spanien	5/6	113	116	117	117	117	115		119	120
Navel-Sorten	Spanien	7/8	98	118	120	123	110	108	170		
Navel-Sorten	Türkei	1/2	137	133	137	140	130	130		145	
Navel-Sorten	Türkei	3/4	123	127	130	134	126	120		138	
Navel-Sorten	Türkei	5/6		118	119	126	127	110			
Navel-Sorten	Türkei	7/8		102	100	100		100			
Salustiana	Ägypten	5/6	92	101	100	97	97				
Salustiana	Ägypten	7/8	86	118	84	87	87	70	109		73
Salustiana	Spanien	5/6	112	144	143	143			143		
Salustiana	Spanien	7/8	109	122	123	126		108	137		
Sanguinelli	Spanien	3/4			235	235	235				
Sanguinelli	Spanien	5/6	235	248	242	236	220	234	281		240
Sanguinelli	Spanien	7/8	150	221	220	216	215	205		228	
Sonstige Blondorangen	Ägypten	5/6	78	104	75	67		60			85
Sonstige Blondorangen	Ägypten	7/8		84	66	62		60			66
Sonstige Blondorangen	Spanien	1/2		287	266	244	244				
Sonstige Blondorangen	Spanien	3/4		187	190	197				197	
Tarocco	Italien	1/2	198	275	272	256				256	
Tarocco	Italien	3/4	236	229	225	220	228	202		233	
Tarocco	Italien	5/6	213	205	199	213	213	186	259		190
Tarocco	Italien	7/8	244	189	184	184	190	173	193		
Tarocco	Spanien	1/2		193	193	193	193				
Tarocco	Spanien	3/4				189		189			
Valencia Late	Ägypten	3/4	97	102	92	83	88	80			
Valencia Late	Ägypten	5/6	86	100	90	80	75	72	100	93	85
Valencia Late	Ägypten	7/8	83	86	77	70	71	70			66

Mandarinen

/	Ägypten	1xx		138	140	140		140			
/	Ägypten	1x	171	137	138	141		140	145		140
/	Israel	1xx	284	280	275	280	285	230			300
/	Israel	1x	274	268	261	270	280	230	310		260
/	Israel	1/2	240	225	220	224	230	200		277	220
/	Italien	1xx		272	260	268	273	235			
/	Italien	1x		255	246	247	250	225		248	
/	Italien	1/2		205	203	205	205				
/	Marokko	1xx	195	163	151	147	156	142			
/	Marokko	1x	178	152	146	146	161	137			
/	Marokko	1/2	176	159	162	157	150		170	154	
/	Spanien	1xx	234	205	195	218	265	150	256		210
/	Spanien	1x	232	191	182	196	243	150	221	195	170
/	Spanien	1/2	188	176	153	193	235	123	258		150
/	Türkei	1xx	149	129	129	129			129		
/	Türkei	1x	162	141	138	132	140	135		130	130
/	Türkei	1/2	156	128	126	124	133	125			120

Zitronen

/	Ägypten	3/4		108	105	102	110	100			
/	Spanien	Netzware	138	106	102	102	102				
/	Spanien	3/4	151	137	129	130	120	107	172	128	120
/	Spanien	5/6	125	122	117	118				121	110
/	Türkei	3/4	136	118	117	116	129	109	100	115	123
/	Türkei	5/6		105	105	105					105

KW 9 / 2024 vom 26.02.24 bis 02.03.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	9. KW 2023	7. KW 2024	8. KW 2024	9. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Bananen											
Erstmarke	/	/	158	153	154	154	163	155	160	154	143
Sonstige Marken	/	/	130	124	124	125	127	122	142	127	120
Auberginen											
/	Italien	/	230	174	157	161	217			150	
/	Marokko	/	260			130				130	
/	Niederlande	/	293	196	205	187	198	153	209	215	
/	Spanien	/	229	171	166	158	162	124	194	149	154
/	Türkei	/	351	347	319	318	315	300		330	308
Blumenkohl*											
/	Frankreich	6er	234	178	164	161	166	130	195	152	153
/	Frankreich	8er	167	133	93	119		119			
/	Italien	6er	219	176	158	154	166	140	181	143	142
/	Italien	8er	155	122	111	111	125	110		102	
/	Spanien	6er	252	175	164	152	163	130	184	142	152
/	Spanien	8er	188	128	111	105	106	104			
Möhren											
lose	Belgien	/	95	100	101	102	110	93	118	93	
lose	Deutschland	/	93	100	105	101	103	89	107	101	107
lose	Niederlande	/	89	95	94	93	98	89	90		
Eissalat*											
/	Spanien	/	161	80	80	79	84	78	90	78	75
Kopfsalat*											
/	Belgien	/	135	92	83	86	84	81	91	83	108
/	Deutschland	/		138	142	124	133			123	
/	Frankreich	/	113	100	86	85	85				
/	Italien	/	103	94	87	86	83			82	96
Rosenkohl											
/	Niederlande	/	176	247	243	227	260	150	257	220	250
Gurken*											
mini	Agypten	/		291	265	240					240
mini	Deutschland	/	500	540	540	391	500	419		360	
mini	Griechenland	/			200	120				120	
mini	Niederlande	/	436	457	409	370	438	306	343	500	
mini	Spanien	/	404	344	297	235	247	213	240	234	236
mini	Türkei	/	285	313	295	303		255		331	
Schlangengurken	Belgien	300/350	121	61	60	64	67	53			
Schlangengurken	Belgien	350/400	148	69	73	77	80			68	
Schlangengurken	Belgien	400/500	160	84	85	88	92		90	80	
Schlangengurken	Belgien	500/600	160		96	93	93				
Schlangengurken	Deutschland	350/400	154			89		80		93	62
Schlangengurken	Deutschland	400/500	162			102		90		105	
Schlangengurken	Griechenland	350/400	110	71	75	52				52	
Schlangengurken	Griechenland	400/500	120		57	58				58	
Schlangengurken	Griechenland	500/600	128		66	63				63	
Schlangengurken	Marokko	350/400	125		39	40	40				
Schlangengurken	Marokko	400/500			45	46	46				

KW 9 / 2024 vom 26.02.24 bis 02.03.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			9. KW 2023	7. KW 2024	8. KW 2024	9. KW 2024					
Schlangengurken	Niederlande	300/350	120	57	56	57		53			64
Schlangengurken	Niederlande	350/400	145	70	75	72	78	65		77	75
Schlangengurken	Niederlande	400/500	167	81	86	82	85	71	93	85	82
Schlangengurken	Niederlande	500/600	183	97	101	99	102	94	104		
Schlangengurken	Spanien	300/350	119	60	57	57		50			68
Schlangengurken	Spanien	350/400	128	62	66	66	75	61		63	77
Schlangengurken	Spanien	400/500	144	72	74	75	83	66	79	70	88
Schlangengurken	Spanien	500/600	155	82	87	86	92	82	98	80	98
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	408	252	227	232	247	237		235	209
Fleisch	Marokko	/	328	209	215	212		214	250		183
Fleisch	Spanien	/	371	210	212	226	240	200	261	189	254
Kirsch	Ägypten	/	626	312		332	332				
Kirsch	Belgien	/	681	603	623	734	658	525	890		
Kirsch	Italien	/	527	320	313	309	363	265	375	283	292
Kirsch	Marokko	/	467	276	279	312	264	333			
Kirsch	Niederlande	/	742	531	517	512	458	476	567	467	567
Kirsch	Spanien	/	641	340	336	318	349	303	366		258
Kirsch	Tunesien	/	700			255	255				
Rispen	Belgien	/	460	186	193	197	185	185	219	193	206
Rispen	Deutschland	/				400				400	
Rispen	Italien	/	338	181	180	170	160			171	
Rispen	Marokko	/	328	158	165	137	130	160		130	
Rispen	Niederlande	/	423	209	204	202	187	190	224	212	200
Rispen	Spanien	/	343	164	157	152	159	143	166	150	151
Rispen	Türkei	/	285	149	142	147	156		140	146	
runde	Marokko	/	257	131	127	125	121	108	146	120	130
runde	Spanien	/	277	135	127	134	150	108		139	150
runde	Türkei	/	241	125	135	125			125	125	124
Gemüsepaprika											
gelber	Spanien	/	379	314	270	247	257	209	296	229	247
gelber	Türkei	/		339	328	330	330				
grüner	Spanien	/	356	263	287	284	284	249	353	282	254
grüner	Türkei	/	298	276	270	277	270	242		319	266
roter	Marokko	/	478		220	179	249			166	
roter	Spanien	/	494	268	257	244	253	226	297	220	240
roter	Türkei	/	358	286	312	301	323	300		280	367
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	China	/		91	89	85				90	80
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	129	97	97	96	98	95	106	96	89
Gemüsezwiebeln	Türkei	/		84	85	84				84	
Haushaltsware	Deutschland	/	79	79	79	80	76	75	77	78	95
Haushaltsware	Niederlande	/	104	81	79	80	81	80		82	75
Zucchini											
/	Italien	/	203	155	160	173				175	164
/	Marokko	/	176	144	139	121	140	130		104	
/	Spanien	/	201	181	151	133	155	113	166	126	128
/	Türkei	/	275	272	261	257	288			252	

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 09/2024

Kommentar: Mit dem Start von Spargel wuchs auch das Volumen von Frühkartoffeln an. Das Interesse an insbesondere italienischer Spunta und Annabelle nahm sukzessive zu. In Frankfurt wirkten sich Verteuerungen bei den Frühkartoffeln negativ auf die Nachfrage aus. Für Annabelle aus Zypern mussten in Köln standweise leichte Abschläge in Kauf genommen werden. Bei den inländischen Speiselagerkartoffeln hatte sich nichts Wesentliches getan: Sortimentsbreite als auch die Bewertungen blieben meist unverändert, mal von ein paar Schwankungen abgesehen. Die Nachfrage konnte bei etwas belebteren Geschäften ohne Schwierigkeiten befriedigt werden.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
Speisefrühkartoffeln						
Italien	Annabelle	128 / 144				128 / 150
Italien	Galatiner			124 / 124		
Italien	Sieglinde	128 / 144				128 / 148
Italien	Spunta	128 / 144	144 / 144	136 / 136		128 / 148
Zypern	Annabelle	116 / 144	124 / 140	116 / 124	118 / 132	132 / 140
Zypern	Spunta	124 / 136	140 / 140			
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Gala		68 / 72			
Deutschland	Agria		68 / 72			
Deutschland	Annabelle		64 / 72	48 / 68	60 / 72	64 / 80
Deutschland	Belana	56 / 64	66 / 72	50 / 64	60 / 72	
Deutschland	Bintje					60 / 68
Deutschland	Cilena	64 / 76			60 / 72	
Deutschland	Laura	60 / 76	66 / 72	46 / 68	60 / 72	
Deutschland	Leyla		66 / 72	48 / 54	60 / 72	
Deutschland	Lilly		66 / 72			
Deutschland	Linda	56 / 64		50 / 54		
Deutschland	Marabel		62 / 72		60 / 72	60 / 68
Frankreich	Agata	100 / 113	112 / 128			116 / 124

